



28. September 2022

Schriftliche Anfrage

von Stephan Iten (SVP)
und Andreas Egli (FDP)

Die Stadt beabsichtigt, unter anderem in Affoltern im Bereich der Strassen In Böden, Riedenhaldenstrasse, Zelglistrasse, Affolternstrasse und Regensbergstrasse eine Velovorzugsroute zu erstellen und dafür über 150 öffentliche Parkplätze (vornehmlich blaue Zone) ersatzlos abzubauen. Für die von der Stadt als Argument dafür verwendeten Maximalnormen des Platzbedarfs für diese Velovorzugsrouten wird auf die Sicherheit der Velofahrenden verwiesen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch war die Anzahl der Fahrradunfälle/Velounfälle in den vergangenen fünf Jahren auf In Böden, der Riedenhaldenstrasse, Zelglistrasse, Affolternstrasse und Regensbergstrasse, geordnet je nach Todesfällen, schweren Verletzungen, leichten Verletzungen, keine Verletzungen und mit jeweiliger Angabe des Unfallgrundes und des hauptsächlichsten Unfallverursachenden?
2. Welche planungsrechtlichen Verfahren wurden für diese Strassen bei deren Erstellung beziehungsweise bei der Erstellung der Trottoirs angewendet beziehungsweise auf welchen Grundlagen und Verfahren wurde das dafür benötigte Land von den damaligen Grundeigentümern erstanden?